

Inbetriebnahmeanforderung Wärmepumpe / Wohnraumlüftung

| Fachbetrieb (Auftraggeber und Rechnungsempfänger) | Standort Anlage / Betreiber |
|---|--|
| Firma _____ | Nach- und Vorname _____ |
| Nach- und Vorname _____ | Straße _____ |
| Straße _____ | PLZ/Ort _____ |
| PLZ/Ort _____ | Telefon _____ |
| Telefon _____ | Terminwunsch KW, Vorlaufzeit ca. 2 Wochen* _____ |
| Telefax _____ | Großhandel _____ |
| E-Mail _____ | PLZ/Ort _____ |

* Ist ein gemeinsamer Termin von Wärmepumpen- und Wohnraumlüftungstechniker gewünscht, kann sich die Vorlaufzeit verlängern.

| Anlagendaten | |
|--|----------------------------------|
| Typ Wärmepumpe _____ | Typ Lüftungsgerät _____ |
| Seriennummer Wärmepumpe _____ | Seriennummer Lüftungsgerät _____ |
| Kermi Angebot vorhanden mit der Nummer _____ | |

| Wohnraumlüftung |
|--|
| <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme Wohnraumlüftungsgerät ohne Einregulierung des Kanalnetzes ^{1/3} <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme Wohnraumlüftungsgerät mit Einregulierung des Kanalnetzes nach Kermi Montagevorschlag bis 150 qm Wohnfläche ^{1/2/3} <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme Wohnraumlüftungsgerät mit Einregulierung des Kanalnetzes nach Kermi Montagevorschlag bis 300 qm Wohnfläche ^{1/2/3} <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme Wohnraumlüftungsgerät dezentral ^{1/3} |

Anschlussystem: Rundrohr NW _____ Flachkanal _____ x _____ mm

¹ Die gesamte Wohnraumlüftungsanlage ist funktionsfertig installiert, inklusive Elektrik. Lüftungsgerät, Verteiler/Sammler und sämtliche Luftein- und -auslässe sind zugänglich, ebenso Außen- und Fortluft.

² Die Verteiler und Sammler sind beschriftet bzw. eine Dokumentation der tatsächlichen Leitungsführung ist vorhanden. Die Drosseln müssen berechnet und eingesetzt sein.

³ Bei Anlagenteilen über 3 m Höhe sind Arbeitsmittel (z. B. Leiter, Gerüst) bauseits, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der freie und unbegrenzte Zugang zur Anlage ist sicherzustellen. Der Installateur sollte bei der Inbetriebnahme anwesend sein.

Inbetriebnahmeanforderung Wärmepumpe / Wohnraumlüftung

Wärmepumpe - Checkliste zur Inbetriebnahme - Allgemeine Daten

Heizgrenze _____ Norm-AT _____ Gebäudeheizlast _____ Gebäudeheizlast _____ Gebäudeheizlast
 bei Heizgrenze* _____ bei 0 °C _____ bei Norm-AT _____

Heizlast _____ Sonstige _____ 2. Wärme- _____ Bivalenzpunkt _____
 TWE _____ erzeuger _____

■ Anlage wurde entsprechend der Montageanleitung, Richtlinien und Verordnungen installiert und ist betriebsbereit. Der Hydraulische Abgleich wurde durchgeführt.

- Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein: ***
- Wärmepumpe Schwingungsentkoppelt angeschlossen (Heizung/elektrisch)
 - Sicherheitseinrichtung vorhanden und überprüft nach DIN 12828
 - Druckprüfung/Spülung durchgeführt
 - Füllereinrichtung nach DIN 1988/DIN 1717 vorhanden
 - Pufferspeichertemperatur muss mind. +18°C betragen
 - Anlage vollständig und dauerhaft elektrifiziert (kein Baustrom)
 - Heizungswasser entspricht der VDI 2035
 - Wärmedämmung nach EnEV angebracht
 - Halten Sie Auslegungstemperaturen der Heizkreise bereit
- * zwingend erforderlich

Um eine Inbetriebnahme durchführen zu können müssen alle entsprechenden Punkte der Checkliste erfüllt sein. Sollten diese Punkte nicht erfüllt sein und die Inbetriebnahme muss abgebrochen werden oder es entstehen Mehraufwendungen, wird dies in Rechnung gestellt. Es ist zwingend erforderlich, dass der zuständige Installateur und Elektriker

bei der Inbetriebnahme mit vor Ort ist um eventuelle Mängel schnell zu beheben. Wird eine Wärmepumpenanlage zur Bauaustrocknung verwendet, ist dies ein nicht bestimmungsmäßiger Gebrauch, für auftretende Schäden wird keine Haftung übernommen!

x-change Luft/Wasser-Wärmepumpe Innenaufstellung

- Luftkanäle mit WSG installiert (Länge < 10 m, Abstand WSG > 3 m)
- Kondensatabführung über Trichtersiphon

x-change Luft/Wasser-Wärmepumpe Außenaufstellung

- Wärmepumpe fest montiert und gesichert
- Kondensatabführung über Versickerung ins Erdreich (Frostsicher)
- Sekundärseitige Verrohrung frostsicher ausgeführt

x-change Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe

- Solekreise gefüllt, gespült, entlüftet und hydraulisch abgeglichen
- Solekreis: Sicherheitseinrichtungen n. DIN EN 12828 vorhanden und überprüft
- Sole-Frostschutz ist sichergestellt bis _____ °C
- Soleverrohrung im Gebäude korrosionsbeständig und diffusionsdicht gedämmt
- Brunnenanlage betriebsbereit und diffusionsdicht gedämmt

Bemerkungen

Während des Kundendienstesatzes kann der Techniker Fotografien zur Dokumentation des Einsatzes erstellen. Sollten Sie das ausdrücklich nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kundendiensttechniker beim Eintreffen mit.

Datum, Unterschrift (Diese Unterschrift kann nur vom Auftraggeber und Rechnungsempfänger geleistet werden)

Wärmepumpe
 kundendienst-waermepumpe@kermi.de
 Telefax: +49 9931 501-658
 Telefon: +49 9931-501-12004

Wohnraumlüftung
 kundendienst-lueftung@kermi.de
 Telefax: +49 9931 501-658
 Telefon: +49 9931-501-10017

Formular zurücksetzen

per E-Mail senden

per E-Mail senden